

Open Access

Stadtbücherei Hilden ist Bibliothek des Jahres 2016: Kontinuierliche Optimierung der Angebote

DOI 10.1515/bd-2016-0121

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) hat der Stadtbücherei Hilden den Preis „Bibliothek des Jahres 2016“ verliehen. Die Stadtbücherei Hilden erhielt den einzigen nationalen Bibliothekspreis im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung am Sonntag, 23. Oktober 2016, zum „Tag der Bibliotheken“. Der Preis „Bibliothek des Jahres“ wurde in diesem Jahr zum siebzehnten Mal verliehen.

Mit der Stadtbücherei Hilden wird eine Bibliothek geehrt, die sich in den letzten Jahren konzeptionell völlig neu aufgestellt hat. Das Kundeninteresse immer im Mittelpunkt ihrer Arbeit, durchläuft sie mittels eines zertifizierten Qualitätsmanagement-Systems einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Weiterhin setzt die Bibliothek ihr 2014 neu entwickeltes und aktualisiertes Marketingkonzept mit Bestandsprofil und Veranstaltungskonzept bei klarer Zielgruppenorientierung sehr konsequent um. Durch diese Maßnahmen ist der Bibliothek über einen langen Zeitraum hinweg eine stetige und deutliche Leistungsverbesserung gelungen und sie konnte in einem bundesdeutschen Leistungsvergleich 2015 beste Ergebnisse in dieser Bibliotheksgroßenordnung erzielen.

Schon 2008 wurde eine Stelle für interkulturelle Bibliotheksarbeit eingerichtet. Auf langfristige Kooperationen vor Ort angelegt, konnte damit im letzten Jahr direkt eine Reihe von Angeboten in der Bibliothek für geflüchtete Menschen konzipiert und umgesetzt werden.

Mit allen örtlichen Schulen und mit vielen Kindertagesstätten wurden Kooperationsvereinbarungen für regelmäßige Angebote geschlossen, sie generieren heute den Großteil der Neuanmeldungen. In der Bibliothek ist ein lebendiges Netz aus Lernpaten, Vereinen und Religionsgemeinschaften in der Stadt entstanden.

Die Stadtbücherei Hilden ist in ihrer digitalen Kommunikation und Ausstattung vorbildlich: Über umfangreiche Social Media-Kanäle bindet die Bibliothek die Hildener Öffentlichkeit in ihre Angebote, Aktionen und Services ein und bietet



allen Besuchern elektronische Endgeräte (E-Book-Reader, Tablets und Smartphones) zum Ausprobieren an. Mit regelmäßigen Schulungen, Gaming-Aktivitäten und vielfältigen Veranstaltungen erreicht die Stadtbibliothek eine große Bandbreite an Zielgruppen.

Die Stadtbücherei Hilden wurde einstimmig ausgewählt aus einem exzellenten Bewerberfeld. Sie wurde für die Auszeichnung vom Verband der Bibliotheken in Nordrhein-Westfalen (vbnw) vorgeschlagen.

Die Jury unter Vorsitz des dbv-Präsidenten Hans-Joachim Grote hob besonders hervor, dass „in einer Mittelstadt wie Hilden mit der heute typischen demografischen Entwicklung (Rückgang und steigender Anteil von älterer Bevölkerung) die Investitionen in exzellente Bibliotheksangebote zukunftsweisend und beispielhaft sind, da sie dazu dienen, den sozialen Zusammenhalt zu fördern“, so Grote in der Jurysitzung.

Alle nominierten Bibliotheken wurden von den Jurymitgliedern nach folgenden Kriterien bewertet: die Qualität und Innovation der bibliothekarischen Arbeit, ihre Zukunftsorientierung, ihre nachhaltige Wirkung, ihre attraktiven Serviceleistungen, ihre medienwirksame Öffentlichkeitsarbeit, ihr internationales Engagement und ihre lokale, regionale und internationale Vernetzung.

Kontakt:

Deutscher Bibliotheksverband (dbv)

Maiken Hagemeister, Pressesprecherin und Leitung Kommunikation,

Tel.: 0 30/644 98 99 25

E-Mail: hagemeister@bibliotheksverband.de, www.bibliotheksverband.de

Stadtbücherei Hilden

Claudia Büchel, Bibliotheksleitung, Tel: 02103/72-310

E-Mail: claudia.buechel@hilden.de